

GOOD-Practice Beispiel der TGS Stadtilm

Durchgeführt von: TGS Stadtilm, in Stadtilm

Überschrift: Praxisnaher Berufsorientierungstag für Schüler*innen der Klassenstufe 8

Beschreibung des Projekts

Auf einem jährlich angebotenen Berufsinformationstag stellen Eltern und regionale Firmen für Schüler*innen der 8. Klassenstufe verschiedene Berufsbilder vor, um so einen Blick in den Berufsalltag zu ermöglichen. In diesem Zusammenhang werden bewusst auch Anforderungsprofile des Berufes beschrieben und positive und negative Erfahrungen im Berufsalltag thematisiert.

Die Schüler*innen haben die Möglichkeit, nach individuellen Vorlieben, drei Berufsrichtungen kennenzulernen, sind jedoch auch verpflichtet, während des Tages an einer Einzel-Beratung der Berufsberaterin der Agentur für Arbeit teilzunehmen. Die Auswahl und Erkundung der Berufsbilder erfolgt individuell und zielgerichtet und ist in ein Tages-Gesamtkonzept integriert.

Ziele

- Schüler*innen bereits vor dem Übergang in die 9. Klasse individuell und praxisnah Informationen über mögliche Berufe in der Region vermitteln und den damit zusammenhängenden Berufsalltag, inklusive der Anforderungsprofile, aufzeigen.
- Eltern in den Prozess der schulischen Berufsorientierung einbinden und damit Ressourcen der Elternschaft als Mitgestaltende im Schulleben nutzen
- Kooperationen mit regionalen Betrieben stärken
- Verbindungen der Schüler*innen zur Berufsberatung der Agentur für Arbeit eröffnen

Kooperationspartner

- Klassenlehrer*innen der 8. Klassen
- Eltern der Schüler*innen
- Regionale Firmen und soziale Träger
- Agentur für Arbeit

Zeitlicher Aufwand

Ca. 5 Stunden

- 7.30 Uhr – 9.05 Uhr
Ankommen in den Klassen, Ist-Stand-Analyse und Vorbereitung in den Klassen, Ausfüllen der Laufzettel – *45 Min.*
Mit dem Laufzettel ausgestattet gehen die Schüler*innen von Beruf zu Beruf bei drei Berufsrichtungen und der Station der Berufsberaterin der Agentur für Arbeit (dies ist Pflicht für alle) – *je Station 30 Min*
- 9:05 – 9:25 Uhr Frühstückspause

- 9.25 – 11:00 Uhr weitere Erkundung der Berufe
- 11:00 - 11:30 Uhr Austausch der Firmen, Eltern und Lehrer*innen über den Tag
- 11.30 – 12.25 Uhr Reflexion und Austausch in den Klassen mit den Schüler*innen und ihren Klassenlehrer*innen

Veranstaltungsort

Die Räume der Schule

Besonderheiten

Es werden mehrere Räume benötigt, in denen Berufe vorgestellt werden. Daher können neben den Klassenräumen der Klassenstufe 8, wenn möglich, auch die Schul-Bibliothek oder fachspezifische Räume genutzt werden.

Die Lehrer*innen sorgen mit Kaffee und Kuchen für die Versorgung der vorstellenden Eltern und Firmenvertreter*innen.